Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

die 35. ID. erreichte zwischen den Orten Morsko und Bodrež den Isonzo. Die 24. ID. des XXIV. Korps drang bis vor Descla vor; die 53. ID. war bis zum Abend zu beiden Seiten des von Ravne nach Vodice führenden Fahrweges in heftige Kämpfe verstrickt. Eine Nachrichtenabteilung dieser Division und ein den andern Truppen weit voraneilendes Bataillon des SchR. 22 der 43. SchD. entrissen der auf dem Ostufer verbliebenen italienischen 8. ID. die Höhe ⌖ 652 südlich von Vodice; die Masse der 43. SchD. gelangte bis Slatna, Gargaro und Britof. Die 20. HID. meldete, daß der ihr auf dem Westhange des Mt. S. Gabriele gegenüberstehende Feind noch emsig an seinen Stellungen baue.

Vor der 1. Isonzoarmee zeigte sich der Feind am 25. sehr beunruhigt und beantwortete die geringste Bewegung mit heftigem Sperrfeuer. Namentlich der Nordflügel des k. u. k. XXIII. Korps östlich von Selo, wo in der Tat ein Unternehmen geplant war, wurde das Ziel solch heftiger Feueranfälle. Am 26. konnte der Rückmarsch von zahlreichen italienischen Troßabteilungen, von Batterien und auch von Infanterie beobachtet werden. Zur Fesselung des Feindes brach die 17. ID., GM. Ströher, nach einem schon früher genau vorbereiteten Plane um 4^h nachm. vor und entriß dem italienischen XI. Korps die Trigonometerhöhe des Fajti hrib und den südlich anschließenden Stellungsteil; 3500 Italiener wurden in die Gefangenschaft abgeführt.

Am Abend des dritten Schlachttages war das italienische Stellungsnetz zwischen dem Rombon und dem Mt. Santo von den beiden siegreichen Armeen Below und Henriquez in 50 km Breite und — zwischen dem Krn und dem Mt. Juanes gemessen — in einer Tiefe von 20 km völlig durchstoßen. Die Verbündeten standen schon vor der dritten und letzten der von Cadorna am 24. Oktober bezeichneten Linien (S. 536), in denen die italienische 2. Armee energischen Widerstand leisten sollte. Auf der Pta. di Montemaggiore und auf dem Mt. Juanes waren Abteilungen des unaufhaltsam vorstürmenden Korps Krauss aber sogar schon in diese Linie eingedrungen. Dies veranlaßte die italienische Heeresleitung zu Entschlüssen von weittragender Bedeutung.

Cadornas Entschluß zum Rückzug

Als am 25. Oktober die italienische 2. Armee vor den unausgesetzten Angriffen der öst.-ung. und deutschen Truppen Höhe um Höhe und Stellung um Stellung verlor, fuhr ihr Führer, GLt. Capello, dessen Gesundheitszustand sich neuerlich verschlechtert hatte, in den ersten